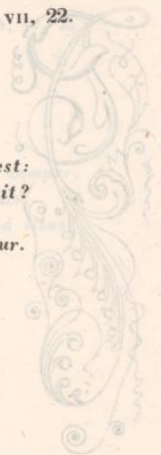






Er folgt, wie ein Ochs zur Schlachtbank geführt wird, und wie zur Fessel, da man die Narren mit züchtiget.

SPRÜCHE SALOMONS, VII, 22.

*Insanire et scire nihil, suavissima vita est:
Optima non itidem. Quid furiosus agit?
Securus fati simplex lascivit ut agnus,
Nescius ad mortis vincula quod trahitur.*



Reich mir die Hand, Gevatter Narr!

Ziehst mir 'ne böse Fratze zwar,

Doch haben wir zur guten Stunden

Beim Fastnachtsjubel uns gefunden.

Wo zög' ich besser dich zum Tanz,

Als hier auf lustigem Mummenschanz?

Bekränzt, gestiefelt wink' ich dir,

Ein flotter, muntre Kavalier.

Horch! wie den Takt die Knochen klappen

Zum Klingeln deiner Schellenkappen.

